

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 30. Jänner 1959

Blatt 164

Reklamationsverfahren für die Stimmliste

=====

30. Jänner (RK) Die Auflegung der Stimmliste zur öffentlichen Einsicht erfolgt in allen Wiener Gemeindebezirken beim Magistratischen Bezirksamt, in den Bezirken V, VI und VIII im Amtshaus der Bezirksvorstehung, sowie für den XIV. Bezirk auch in Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 72, vom 1. bis 10. Februar, am Samstag und Sonntag von 8 bis 12 Uhr, an den anderen Tagen von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.

Die Auflegungsfrist ist zugleich Einspruchsfrist, innerhalb der Eintragungsbegehren, Streichungsbegehren und Berichtigungsbegehren eingebracht werden können. Die Einbringung wird bei der Auflegungsstelle auch mündlich zur Niederschrift entgegengenommen. Bei Eintragungs- und Berichtigungsbegehren sind Personaldokumente (die bloße Meldebestätigung genügt nicht) vorzuweisen. Bei Streichungsbegehren ist der Streichungsgrund anzugeben. In den Wohnhäusern sind Hauskundmachungen angeschlagen, aus denen auch die Zahl der für jede Wohnung eingetragenen weiblichen und männlichen Wahlberechtigten entnommen werden kann. Außerdem geben öffentlich angeschlagene Kundmachungen Auskunft.

Es ist unbedingt notwendig, daß sich jeder Wahlberechtigte vergewissert, ob er in der Stimmliste eingetragen ist. Sollte bis zum 31. Mai eine Nationalratswahl ausgeschrieben werden, so wird die Stimmliste nicht neuerlich aufgelegt.

- - -

Konrad Celtis zum Gedenken

=====

30. Jänner (RK) Auf den 1. Februar fällt der 500. Geburtstag des Dichters und berühmten Vertreters humanistischen Bildungsgutes und Gedankengutes in Deutschland Konrad Celtis.

Zu Wipfeld bei Schweinfurt in Franken geboren, führte er, der Zeitsitte gemäß, ein Wanderleben und studierte in Köln und Heidelberg, wo er auch den Magistergrad erwarb, weiters in Erfurt und in Rostock, hielt in Leipzig Vorlesungen über Poetik und wurde in Nürnberg als erster Deutscher zum poeta laureatus gekrönt. In der Folge hielt er sich in Italien auf, anschließend in Krakau. 1491 wurde Celtis Professor an der Universität in Ingolstadt, wirkte dann kurze Zeit in Regensburg und in Heidelberg und wurde 1497 von Maximilian I. als Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst an die Wiener Universität berufen, die durch ihn zum Mittelpunkt des deutschen Humanismus wurde. Er starb schon am 4. Februar 1508 und wurde in der Stephanskirche begraben. Konrad Celtis war durch seine sich über ganz Deutschland hinziehende Lehrtätigkeit der Bahnbrecher der neuen geistigen Bewegung, aber auch der Begründer der deutschen Literaturgeschichtsschreibung, der deutschen Altertums- und Volkstumsforschung. Seine in lateinischer Sprache geschriebenen Bücher wurden von Albrecht Dürer illustriert. Er war der Entdecker und Herausgeber der Werke Hroswithas von Gandersheim sowie der "Tabula Peutingeriana".

- - -

80. Geburtstag von Richard Charmatz

=====

30. Jänner (RK) Am 1. Februar vollendet der Historiker und Journalist Professor Richard Charmatz das 80. Lebensjahr.

Zu Schlaining im Burgenland geboren, wandte er sich dem Journalistenberuf zu und wurde ein eifriges Mitglied des Diskussionskreises um den liberalen Historiker und politischen Publizisten Heinrich Friedjung. Zusammen mit Friedrich Herz gab er die Wochenschrift für Politik und Kultur "Der Weg" heraus und

./.

schrieb für sie, aber auch für andere Blätter des In- und Auslands, zahlreiche Beiträge. Weiters veröffentlichte er eine Reihe historisch-politischer Werke über die moderne Geschichte Österreichs, die für den Studierenden wie für den Fachmann bis heute wertvoll geblieben sind. Besondere Erwähnung verdienen die bibliographische Zusammenstellung "Wegweiser durch die Literatur zur österreichischen Geschichte" und zwei wissenschaftliche Biographien über Adolf Fischhof und Minister Frh.v.Bruck. 1922 fand Richard Charmatz als politischer Redakteur der Neuen Freien Presse einen dauernden Wirkungskreis, aus dem er im Jahre 1938 ausscheiden mußte. Nach dem zweiten Weltkrieg gehörte er dem Redaktionsstab der Presse an. Für seine Verdienste wurden ihm 1950 die Ehrenmedaille, 1958 der Publizistik-Preis der Stadt Wien verliehen.

- - -

72 Millionen Umsatz

=====

Die Geräteaktionen der Elektrizitäts- und Gaswerke im Jahre 1958

30. Jänner (RK) Wie der Amtsführende Stadtrat für die städtischen Unternehmungen Dkfm. Nathschläger der "Rathaus-Korrespondenz" mitteilt, haben die Wiener auch im Jahre 1958 von der Kreditaktion für Gas- und Elektrogeräte sowie für Installationen starken Gebrauch gemacht. Im Jahre 1958 wurden 16.618 Geräte im Gesamtwert von 35,558.000 Schilling gegenüber 20.212 Geräten im Gesamtbetrag von 44,383.000 Schilling im Vorjahr bestellt. 2.510 Installationsaufträge mit einem Wert von 5,712.000 Schilling wurden erteilt gegen 2.854 Installationsaufträgen im Werte von 6,536.000 Schilling im Jahre 1957. Für Badezimmereinrichtungen wurden 4.524 Aufträge im Gesamtausmaß von 30,708.000 Schilling (Vorjahr: 4.430 Badezimmer im Gesamtwert von 29,572.000 Schilling) eingereicht. Das Gesamtauftragsvolumen belief sich somit im Jahre 1958 auf rund 72 Millionen Schilling gegenüber 80,5 Millionen im Jahre vorher. Es ist somit eine Verminderung um rund 9 Prozent eingetreten.

An Geräten wurden im einzelnen bestellt: 10.315 Herde (Vorjahr 11.358), Durchlauferhitzer zu 5 Liter 854 (Vorjahr 974), Automaten 879 (Vorjahr 974), Speicher 323 (Vorjahr 409), Kühlschränke 1.441 (Vorjahr 3.239), Futterdämpfer 2 (Vorjahr 13), Heizgeräte 2.360 (Vorjahr 2.605), Waschmaschinen 170 (Vorjahr 279), diverse kleinere Geräte 274 (Vorjahr 356).

Dem Zeitpunkt der Bestellung nach gelangten die meisten Geräte, nämlich 2.762 Stück, im Oktober zum Ankauf. Während der Sommermonate wurden im allgemeinen (ausgenommen der Monat August) mehr Bestellungen getätigt als in der kälteren Jahreszeit. Kühlschränke wurden am meisten (318 Stück) im Mai verkauft, während der Absatz von Gasheizgeräten im Oktober mit 440 seinen Höhepunkt hatte. Installationen wurden am stärksten im April (274) bestellt. Die Gesamtzahl aller Bestellungen beläuft sich im Berichtsjahr auf 23.652 (1957: 27.496).

Die Badezimmeraktion mit dem sehr wertvollen Gasverbrauch während des ganzen Jahres ist - im Gegensatz zu einem leichten Rückgang bei Geräten und Installationen - erfreulicherweise noch immer im Steigen begriffen.

- - -

Prof. Riki Raab - 40 Jahre Volksbildungsarbeit
=====

30. Jänner (RK) Aus Anlaß der vierzigjährigen Tätigkeit von Frau Professor Riki Raab in der Wiener Volksbildung veranstaltet die Wiener Stadtbibliothek in ihrem Lesesaal in der Zeit vom 2. bis 14. Februar eine Kleinausstellung. Zahlreiche Bilder und Erinnerungsstücke, Manuskripte und Vortragsfolgen geben ein interessantes Lebensbild der charmanten Wiener Künstlerin, die nicht nur in Reisen durch ganz Europa die Welt des Wiener Kunsttanzes populär gemacht hat, sondern auch als Vortragende und im Lehrberuf an der Akademie für Musik und darstellende Kunst seit Jahrzehnten tätig ist. Die Ausstellung ist in der Wiener Stadtbibliothek, 1, Rathaus, 4. Stiege, 1. Stock, montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr, samstags von 8.30 bis 11.30 Uhr frei zugänglich.

- - -

Beileid für die Witwe Keldorfers
=====

30. Jänner (RK) Bürgermeister Jonas hat anläßlich des Ablebens von Hofrat Prof. Keldorfer an die Witwe des Verstorbenen ein Beileidschreiben gerichtet, in dem es unter anderem heißt:

"Von der Trauerbotschaft über das Ableben Ihres überaus hochgeschätzten Gatten tief bewegt, drängt es mich, Ihnen und dem Sohne des Verblichenen aus vollstem Herzen das tiefste Beileid der Stadt Wien, deren Bürger und Ehrenringträger er gewesen, auszudrücken. Der Name Viktor Keldorfer wird in dieser begnadeten Stadt der Lieder dauernd lebendig bleiben und eine glanzvolle Zierde unseres gesamten kulturellen Lebens sein."

- - -

Brand mit Explosion

=====

30. Jänner (RK) Heute früh, kurz nach 5 Uhr, wurde die Feuerwehrzentrale vom Ausbruch eines Feuers im Gebäudekomplex 14, Linzer Straße 441, benachrichtigt. Bei Ankunft der Löschmannschaft drohten die Flammen vom Brandherd, einer Mechanikerwerkstätte, durch den Dachstuhl auf die benachbarten Objekte überzugreifen. Mit vier Rohrleitungen wurde der Brand rasch lokalisiert und nach etwa einer Stunde gelöscht. Im Laufe der Brandbekämpfung explodierte eine autogene Schweißanlage. Fünf Feuerwehrmänner der Feuerwache St. Veit wurden dabei verletzt, glücklicherweise nur leicht, sodaß sie bis zum Ende der Löschaktionen am Brandort verbleiben konnten.

- - -

Pferdenachmarkt vom 29. Jänner

=====

30. Jänner (RK) Inland kein Auftrieb, Rumänien 10 Stück, Bulgarien 11 Stück.

Preise: rumänische Pferde 6.- bis 6.40 S, bulgarische Pferde 6.- bis 6.50 S.

- - -